

# Altersvorsorge 2020

Delegiertenversammlung der SP Schweiz  
Castione 1.4.2017

Marina Carobbio, Nationalrätin SP

# Wieso braucht es eine Rentenreform ?

Sinkendes Rentenniveau : Wer künftig in Rente geht, muss sich **ohne Gegenmassnahmen** mit **tieferen Renten** abfinden.

- **Renten** der Pensionskassen **sinken!**
  - Pensionskassen **senken** flächendeckend die **Umwandlungssätze** (auf dem Alterskapital wird weniger Rente ausbezahlt).
  - Mindestumwandlungssatz von 6,8% wird nur noch für eine Minderheit angewendet.
  - Starke **Erhöhung** der **PK-Beiträge**.
  - Weit verbreitete **Erhöhung des reglementarischen Rentenalters**: Rentenalter 65 auch für die Frauen.
- **AHV-Renten hinken den Lebenshaltungskosten hinterher.**
- Wegen Renteneintritt der Baby-Boom-Generation gibt es einen **vorübergehenden Finanzierungsengpass** bei der AHV

# Frauen haben zu tiefe Renten

- **Teilzeitarbeit** ist in der 2. Säule **schlecht versichert**
  - Frauen haben dadurch viel tiefere Pensionskassen-renten als Männer
- **PK-Renten der Frauen sind um 63% tiefer als jene der Männer**

# Die Revision Altersvorsorge 2020

- Die Revision Altersvorsorge 2020 besteht aus zwei Vorlagen, die **verknüpft** sind
  - Verfassungsänderung über Erhöhung MwSt
  - Gesetzesanpassungen
- Die Volksabstimmung über die Altersvorsorge 2020 findet am 24. September 2017 statt.
- Die Altersvorsorge 2020 ist ein **Mischpaket**: Ein grosser Rückschritt, aber viele wichtige Fortschritte

# Rückschritt: Rentenalter 65 für Frauen

- **Volle AHV-Rente und Rente der obligatorischen beruflichen Vorsorge erst ab 65** (Beitragsdauer steigt um 1 Jahr).
- Abbau im Schnellzugstempo:

Jahr	Jahrgang	Rentenalter
2018	1954	64 + 3 Monate
2019	1955	64 + 6 Monate
2020	1956	64 + 9 Monate

**Ab 2021** gilt Rentenalter 65 für Frauen

# Fortschritt: Erhöhung der AHV-Renten

**Bessere AHV-Renten für die NeurentnerInnen**, dank

- **AHV-Zuschlag** von 840 Fr./Jahr für **Einzelpersonen**
- **AHV-Erhöhung** bis zu 2'712 Fr./Jahr für **Ehepaare via Erhöhung Plafonds**



**AHV-Renten steigen um 3-6%.**



**Erste Rentenverbesserung seit 20 Jahren  
bzw. Rentenerhöhung seit 40 Jahren**



**AHV-Rentenverbesserung kommt  
besonders den Frauen zu Gute:  
500'000 erwerbstätige Frauen sind nur  
in der AHV versichert.**

# Fortschritt: Teilzeitarbeit besser versichert

**Berufliche Vorsorge** wird **modernisiert** und den veränderten Erwerbsbiografien angepasst.

**Benachteiligung der Teilzeitarbeit in der obligatorischen beruflichen Vorsorge** wird dank neuer Berechnung des versicherten Lohnes **beseitigt**.

 **Höhere künftige Pensionskassen-Rente**

Zusammen mit dem AHV-Zuschlag führt dieser Modernisierungsschritt zu einem **höheren Renteneinkommen der Frauen**.

# Fortschritt: Besitzstand in der obligatorischen beruflichen Vorsorge

**Rentenniveau** in der obligatorischen beruflichen Vorsorge trotz tieferem Mindestumwandlungssatz **stabilisiert**, dank

- **Besitzstandgarantie** für über 45-Jährige im BVG -Rente bleibt auf Niveau des Umwandlungssatzes von 6,8% garantiert.
- Zusätzlich **AHV-Zuschlag**

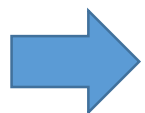


# Allgemeine Rentenverbesserungen

Alter bei Inkrafttreten / Brutt jahres-einkommen	Betrag der Rente (AHV+BVG) pro Jahr gemäss geltendem Recht (in Franken)	Betrag der Rente (AHV+BVG) gemäss Reform der Altersvorsorge 2020 (in Franken)	Rentendifferenz pro Jahr aufgrund der Reform (in Franken)
<b>24 Jahre</b>			
20'000	15'936	16'776	+840
40'000	26'083	29'388	+3'305
70'000	40'800	42'025	+1'225
<b>34 Jahre</b>			
20'000	15'936	16'776	+840
40'000	26'083	29'024	+2'941
70'000	40'800	41'877	+1'077
<b>44 Jahre</b>			
20'000	15'936	16'776	+840
40'000	26'083	28'359	+2'276
70'000	40'800	41'373	+573
<b>54 Jahre</b>			
20'000	15'936	16'776	+840
40'000	26'083	27'434	+1'351
70'000	40'800	42'195	+1'395

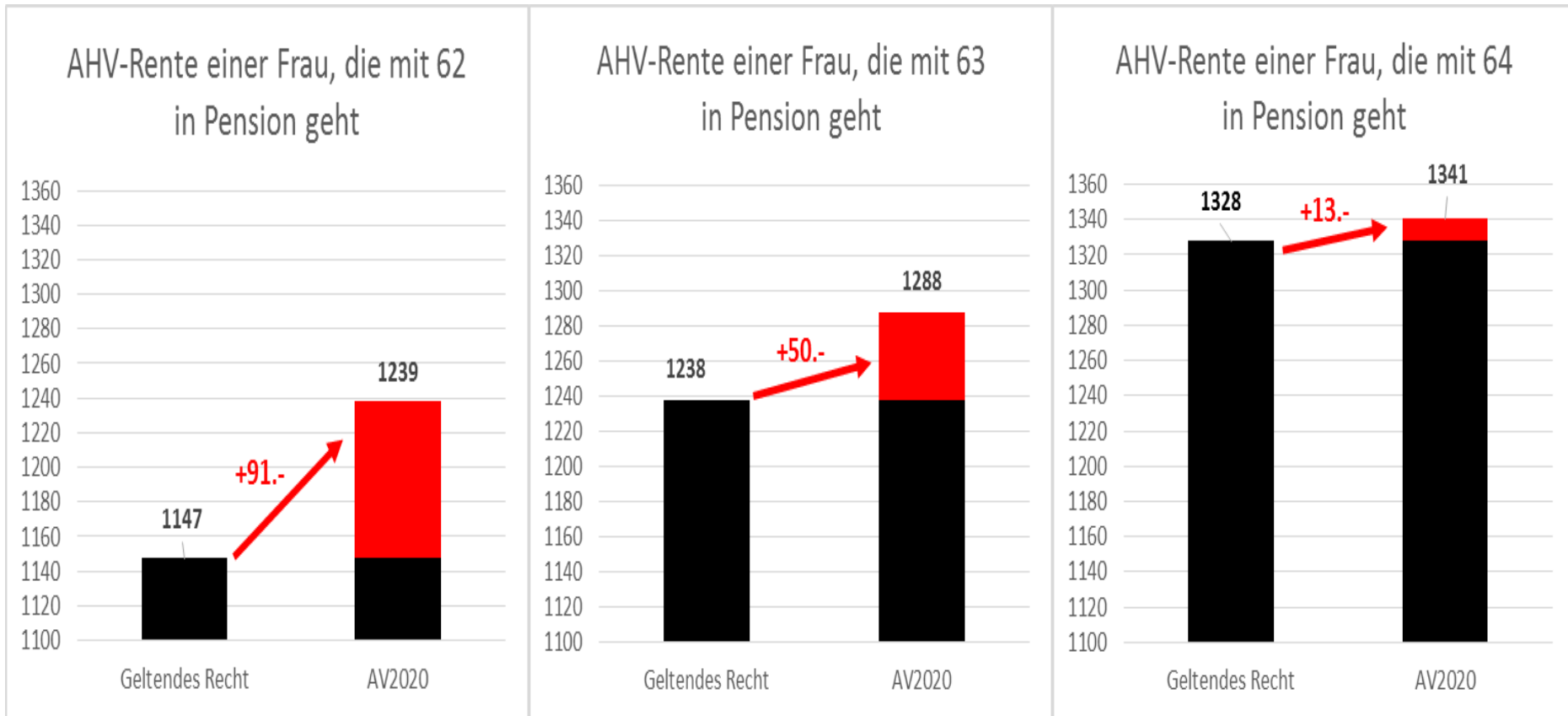
# Fortschritt: Modernisierung Altersrücktritt

- **Gleitende Pensionierung:** Kombination von Teilzeitarbeit und Teilbezug der Renten wird möglich.
- Die Kürzungssätze bei der vorzeitigen Pensionierung werden sinken.
- Versicherungstechnische Rentenkürzung bei Pensionierung mit 64 Jahren: 4.1% statt 6.8%



Bis zu einer AHV-Rente von ca. 1'700 Fr. (entspricht einem jährlichen Durchschnittseinkommen von ca. 39'000 Fr.) kann diese Kürzung mit dem AHV-Zuschlag von Fr. 70 ausgeglichen werden.

# Beispiel einer Frau, die 20'000 Fr. pro Jahr verdient



# Fortschritt: Rentenanspruch auch bei Stellenverlust im Alter

- **Bei Entlassung ab 58 bleiben Arbeitslose in der bisherigen Pensionskasse versichert.**
  - Rentenanspruch im Alter bleibt bestehen.
  - Kein Zwang, Altersguthaben vor der Pensionierung anzuzapfen.

# Fortschritt: AHV-Finanzen werden gesichert (1)

- Zusatzfinanzierung über die **Mehrwertsteuer**
  - Der AHV wird per 2018 **eine Milliarde Franken zugeführt**, ohne dass die Leute das im Portemonnaie spüren.
  - Per 2021 moderate Anhebung der MwSt um 0,3%.
- Dank Zusatzfinanzierung wird die Unterdeckung der AHV vermieden.
  - **Sicherung der Renten** und der automatischen Rentenanpassung an die Teuerung und Lohnentwicklung.
  - Forderung nach **Rentenalter 67** ist auch wegen der Ausfinanzierung der AHV nicht gerechtfertigt.

# Fortschritt: AHV-Finanzen werden gesichert (2)

- AHV-Zuschlag von 840 Fr./Jahr und AHV-Erhöhung bis zu 2'712 Fr./Jahr für Ehepaare ist durch die **Erhöhung der AHV-Beiträge um 0,3 Prozentpunkte ab 2021** (0.15% Arbeitnehmer und 0.15% Arbeitgeber) finanziert.
- Der Bund trägt weiter 19,55 Prozent der Ausgaben der AHV.

# Nein zur **Altersvorsorge 2020**

## Was sind die Folgen?

- **Rententaler bleibt bei 64 für Frauen**

### **Aber :**

- Keine Erhöhung der AHV-Renten.
- Tiefe PK-Renten für Frauen bei Teilzeitarbeit
- Ältere Arbeitslose verlieren weiterhin PK-Rente.
- Pensionskassen werden weiter ihre Leistungen verschlechtern.
- AHV schreibt Defizite.

# Plan «Bürgerlich»

**SVP/FDP + Arbeitgeberverband/Economiesuisse**  
wollen :

- keine AHV-Verbesserungen.
- Schwächung der AHV zum Profit des privaten Sparens.

Scheitert die Revision, sehen sie sich als Gewinner

- Weitere Revisionen erfolgen als **Einzelschritte**, ohne Möglichkeit von Kompensationen.
- Bekämpfung der Verschlechterungen wird wegen sinkenden AHV-Finanzen immer schwieriger.
- Politik der leeren Kassen verunmöglicht Fortschritte.



# Altersvorsorge 2020: generelle Erhöhung der Renten

- Die Erhöhung des Rentenalters für Frauen auf 65 ist ein grosser Rückschritt, aber die vielen wichtigen **Fortschritte verbessern das Rentenniveau mit Rentenerhöhungen bis etwas mehr als 3'000 Franken pro Jahr.**
- **Die Finanzierung der Renten ist gesichert.**
- Nach 20 Jahren Abbaulogik bei den Renten liegt mit der Altersvorsorge 2020 ein **Revisionsprojekt** auf dem Tisch mit **endlich besseren AHV-Renten.**

**Altersvorsorge 2020 stärkt die AHV**